

## Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

### Facharzt/Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

(Mund-Kiefer-Gesichtschirurg/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin)

Der Abschluss in der Facharztweiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie setzt auch das zahnärztliche Staatsexamen voraus.

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie umfasst die Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung, nicht-operative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Frakturen, Tumoren, Fehlbildungen sowie Form- und Funktionsveränderungen der Zähne, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze, des Gaumens, der Kiefer, der Kieferhöhlen, der Mundhöhle einschließlich der Zunge, der Wange, der Lippen und des angrenzenden Rachens, der Speicheldrüsen sowie des Gesichtsschädels, der Lider, Orbita und Periorbita, der frontalen Schädelbasis und der bedeckenden Weichgewebe des Kopfes, Gesichtes und Halses einschließlich der Behandlung des fachbezogenen erkrankten Lymphsystems sowie der chirurgischen Kieferorthopädie, Implantologie sowie der prothetisch-epithetischen Versorgung.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>60 Monate</b> Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate zahnmedizinische Weiterbildung in Oralchirurgie bei einem Weiterbildungsbefugten für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
---	--	-----------

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondenlegung und Sondenernährung	
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	5
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch einschließlich Laseranwendung, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen	
Scoresysteme und Risikoeinschätzung		
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
Wundheilung und Narbenbildung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
	Biopsien und Exzisionen von Hauttumoren und Hautveränderungen sowie Wundversorgung	
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
<b>Dentoalveoläre Chirurgie</b>		
Prinzipien dentoalveolärer Operationsverfahren		
	Operative Eingriffe der dentoalveolären Chirurgie, z. B.	200
	– operative Entfernung von verlagerten Zähnen	
	– chirurgische Zahnerhaltung, z. B. durch Wurzelspitzenresektionen	
	– parodontale Chirurgie	
	– dentale Implantologie einschließlich Navigation und Prothetik sowie alveoläre Hart- und Weichgewebebeaugmentationen	
	– Behandlung odontogener und nicht odontogener Zysten	
<b>Traumatologie und Notfälle</b>		
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
	Kardiopulmonale Reanimation	
	Endotracheale Intubation	
	Operative Eingriffe bei Verletzungen, z. B.	100
	– Versorgung von Weichgewebe- und/oder Knochenverletzungen	
	– Zahntraumatologie	
	– Schienungen von frakturierten Kiefern	
	– Osteosynthesen bei Schädelverletzungen	
	Elektive und Notfalltracheotomie	5
<b>Entzündungen/Infektionen</b>		
Entzündliche und infektiöse Erkrankungen, z. B.		
– erregerebedingte Infektionen		
– allergiebedingte und medikamentenbedingte Entzündungen		
– Bindegewebserkrankungen einschließlich Kollagenosen		
Immun- und Autoimmunkrankheiten, insbesondere Granulomatosen, Vaskulitiden und andere Bindegewebserkrankungen		
	Behandlung einschließlich der Nachsorge von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen, insbesondere	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	- fortgeleitete Entzündungen, Logenabszesse und Phlegmone	
	- Speicheldrüsenerkrankungen und Speichelsteine	
	- Kieferhöhlenerkrankungen	
Unterstützende Maßnahmen zur Förderung der Wundheilung		
	Operative Eingriffe der septischen Chirurgie, insbesondere	100
	- transorale sowie transkutane Inzisionen und Drainagen	
	- gebietsbezogene Kieferhöhlenoperationen und Speichelstein- und Speicheldrüsen-Entfernungen	
	- bei Osteomyelitis und Kiefernekrosen	
<b>Fehlbildungen und Formstörungen</b>		
Fehlbildungen und Fehlformen der Zähne, des Gesichtes und seiner Teile, des Gesichtsschädels und des äußeren Schädels, z. B.		
- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte		
- Syndrome mit Beteiligung des Gesichtes		
- Kraniosynostosen		
- Fehlbisslagen, dysontogenetische Zysten und Fisteln		
Anwendung von Kopforthesen		
	Diagnostik, konservative und operative Therapie sowie die Nachsorge bei Fehlbildungen und Formstörungen des Gesichtes, seiner Teile und des äußeren Schädels einschließlich Operationsplanungen am Modell oder digital einschließlich Beratung und Entwicklung von Therapieplänen	
	Mitwirkung bei komplexen Eingriffen der Fehlbildungschirurgie einschließlich Dysontogenese, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und syndromale Gesichtsfehlbildungen	10
	Umstellungsosteotomien	10
	Indikationsstellung zur humangenetischen Beratung	
<b>Tumorerkrankungen</b>		
	Diagnostik, Therapie und Nachsorge intra- und extraoraler Tumore, davon	
	- Durchführung von Probeexzisionen einschließlich Bürstenbiopsien	30

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tumorresektionen, auch lasergestützt, in der Mundhöhle, an den Lippen, den Speicheldrüsen, der Haut und der Unterhaut von Gesicht, Kopf und Hals einschließlich Lymphadenektomien und Rekonstruktionen durch z. B. Hart- und Weichgewebeverpflanzungen, mikrochirurgische Transplantationen einschließlich der Transplantatentnahme, des Entnahmedefektverschlusses und der Gefäßanschlüsse</li> </ul>	30
Diagnostische Techniken zur Erfassung der lokalen Tumorausbreitung und zur Lymphknoten- und Fernmetastasendiagnostik		
Grundlagen medikamentöser Tumortherapie und Strahlentherapie		
	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz	
Lichtunterstützte Chemotherapie		
<b>Degenerative Erkrankungen</b>		
Kieferatrophie, Speicheldrüsenerkrankungen, Kiefergelenkerkrankungen		
	Operative Eingriffe der präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen, Auflagerungsplastiken und andere Augmentationsverfahren	25
	Diagnostik und Therapie bei degenerativen Speicheldrüsenerkrankungen, z. B. Sialometrie, Speicheldrüsenendoskopie	
	Diagnostik und Therapie bei Kiefergelenkerkrankungen, z. B. Kiefergelenksendoskopie und -chirurgie	
<b>Funktionelle Störungen</b>		
Störungen des orofazialen Systems, z. B. Beweglichkeitsstörungen des Kiefers, Diskusverlagerungen, Schmerzerscheinungen		
	Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei funktionellen Störungen des orofazialen Systems einschließlich Einleitung und Überwachung unterstützender Maßnahmen, z. B. physikalische, logopädische und psychosomatische Therapie sowie Akupunktur	
	Durchführung funktionstherapeutischer Maßnahmen, z. B. Aufbiss-Behelfe	
<b>Endokrine Störungen</b>		
Endokrine Erkrankungen, z. B. endokrine Orbitopathie, Akromegalie		
Folgezustände endokriner Störungen, z. B. nach autoimmuner Thyreoiditis, bei Speicheldrüsenerkrankungen		
<b>Diagnostische Verfahren</b>		
	Untersuchungen an Kopf, Hals, Mundhöhle und Gesicht, insbesondere	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	- klinische Funktionsanalyse einschließlich instrumentelle Funktions- und Okklusionsanalyse	
	- gebietsbezogene Hirnnervenuntersuchungen	
	- endoskopische Verfahren, z. B. an Oropharynx und Nebenhöhlen	
Elektrophysiologische Untersuchungen, z. B. Elektromyographie der Kau- und Gesichtsmuskulatur		
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von intra- und extraoralen zwei- und dreidimensionalen Bildgebungsverfahren der Zähne, des Gesichtsschädels und der Weichgewebe des Kopfes und des Halses, z. B.	200
	- digitale Volumetomographie	
	- Einzelzahnaufnahme und Panoramaschichtaufnahme	
	- Nasennebenhöhlenaufnahme	
	- Fernröntgenbild	
	Sonographische Untersuchungen, insbesondere	200
	- der Gesichts- und Halsweichgewebe sowie der Nasennebenhöhlen und des Gesichtsskelettes, z. B. Jochbogen	
	- Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren	
<b>Lokal- und Regionalanästhesie, spezielle Schmerztherapie</b>		
Analgosedierung und notwendige Überwachungsverfahren		
	Anästhesie- und Schmerztherapieverfahren im Kopf- und Halsbereich, insbesondere	50
	- Leitungsanästhesie an den peripheren Hirnnerven	
	- Terminalanästhesie einschließlich intraligamentärer Anästhesie	
Tumeszenzanästhesie		
Grundlagen der Akupunktur, Akupressur, Transkutane elektrische Nervenstimulation, Neuromodulatoren, Membranstabilisatoren		
	Operative Eingriffe an peripheren Gesichtsnerven, z. B. Dekompressionen, Nervenverlagerungen, Neurolysen und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven	10
Indikation für interventionelle Verfahren, z. B. Langzeitnervenblockaden, Implantation von Neurostimulatoren		
Chronifizierungsprozesse bei Schmerzpatienten		
	Schmerzanamnesen und Untersuchungen bei Schmerzpatienten einschließlich Anwendung von validierten Skalen und Fragebögen zur Schmerzdokumentation	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Pharmakologische und nicht-pharmakologische Schmerztherapie		
<b>Prävention, Gesundheitsberatung und Rehabilitation</b>		
	Früherkennungsuntersuchungen von gebietsbezogenen Tumoren und deren Vorstufen	
	Beratung zu Mund- und Zahnhygiene sowie Suchtprävention und Entwöhnung	
	Rehabilitation durch Defektprothetik und Epithetik	
<b>Schlafbezogene Atemstörungen</b>		
Grundlagen der Diagnostik, z. B. Polysomnographie, sowie der Therapie, z. B. Mundvorhofschilder, Unterkieferprotrusionsschienen, Umformungen des Gesichtsschädels und der Weichgewebe zur Vergrößerung der funktionellen Atemwege einschließlich Prophylaxe und Nachsorge von schlafbezogenen Atemstörungen mit Obstruktion der oberen Atemwege		
	Interdisziplinäre Therapieplanung bei schlafbezogenen Atemstörungen	
<b>Wiederherstellungschirurgie</b>		
Prinzipien der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie, z. B. Einsatz von Biomaterialien, Weichgewebekorrekturen einschließlich Gesichtshautstraffung		
	Plastische Maßnahmen geringeren Schwierigkeitsgrades an Mundhöhle, Gesicht und Kopf, z. B.	50
	– Defektdeckungen einschließlich Transplantatentnahmen	
	– Nahlappenplastiken	
	– Implantation von Biomaterialien	
	– Ohrmuschelanlegeplastiken	
<b>Strahlenschutz</b>		
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	